

Meine eigene Stark-mach-Geschichte

Die Mit dem Hörgerät

(Titel deiner Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: Im Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite www.stark-mach-geschichten.de veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Monique Alter: 10 Datum: _____

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen:

Schule: Grundschule Niederheide Klasse: 4a

Die mit dem Hörgerät

Seite: 1

Wusst ihr wie es sich mit einer Hörbehinderung anfühlt? Wenn nicht dann lest meine Geschichte. Morgens stand Franzi um 6:30 Uhr auf, machte gleich ihre Hörgeräte rein und machte sich für die Schule fertig. Ihre Mama fuhr sie dann mit dem Auto zur Schule. Sie freute sich nicht wirklich, weil es für sie echt anstrengend war mit so vielen Leuten um sich im Klassenzimmer. Deswegen war in ihrer Klasse Teppichboden, weil es den Schall im Raum schluckte. Sie kam sie kam in die Klasse und alle anderen quatschten mit ihren besten Freunden.

Franzi ging mit einem hängendem Seite: 2
Mund zu ihrem Platz, packte ihre Sachen für
den Unterricht aus und ging in den Teilungs-
raum und verbrachte da ihre restliche Zeit, bis es
klingelte. Da ertönte die Glocke, aber sehr
leise. Franzi war noch immer im Teilungsraum.
Die anderen saßen leise und gerade auf ihren
Plätzen. Die Lehrerin rief sehr laut nach Franzi,
es tat ihr in den Ohren weh und ~~sie~~ hielt sich
die Ohren zu. Die Lehrerin maulte: „Jetzt komm
wir wollen heute noch mit dem Unterricht anfangen!“
Franzi murmelte: „Ich komme ja schon.“ Und
die Lehrerin rief es noch einmal, weil Franzi viel zu
langsam ist. Franzi beeilte sich. Sie kam mit
wackeligen Beinen angerannt. Sie begannen den
Unterricht. Franzi kam einmal in Deutsch dran,
sie sprach aber zu leise. Die Lehrerin war
sauer. In der großen Pause saß Franzi
alleine auf einer Bank, bis zwei Mädchen aus der
Klasse fragten ob sie ~~zudritt~~ was zusammen spielen
wollen. Plötzlich sagte sie mit einem Lächeln
im Gesicht: „Ja ich würde gerne was mit

euch machen." Franzi & ihre Mama redeten noch mal mit der Lehrerin. Es hat echt was gebracht, sie spielte jeden Tag mit ihren neuen Freundinnen und und die Lehrerin war nicht mehr so streng zu Franzi, sie freute sich jeden Tag auf die Schule, selbst am Wochenende will sie in die Schule. Es ging ihr immer besser. Reden hilft.